

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 38

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Aus meiner aphoristischen
Pulvermühle**

Von Tobias Kupfernagel

Es muß einer harte Knochen haben,
wenn er aufrecht durch diese Welt
gehen will.

Besser als eine Reise um die Welt
ist eine Reise zu sich selber.

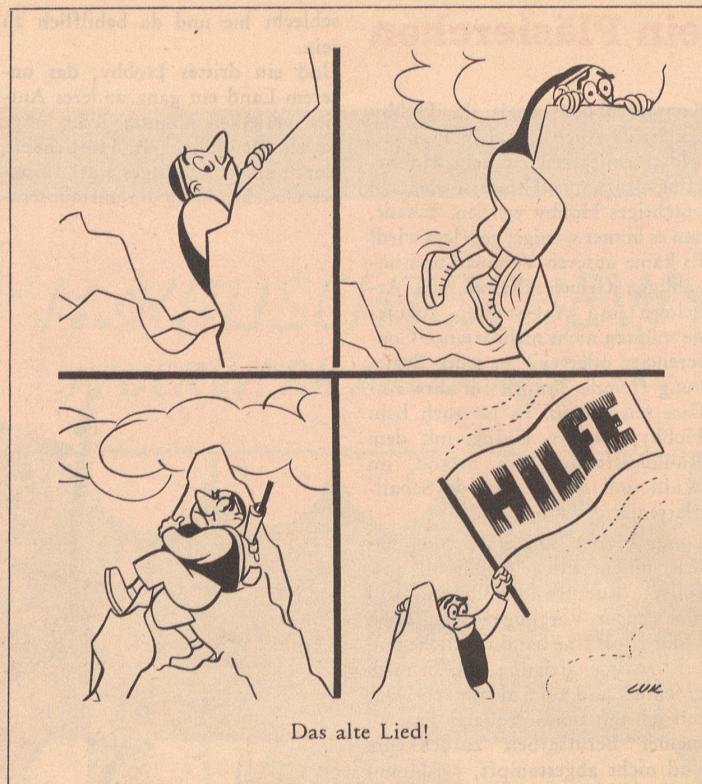
Man zeige mir den Menschen, der
schon einem glücklichen Millionär
begegnet ist.

Der strebende Mensch mißt sich
immer am Größeren.

Graphologie in Ehren! Aber besser
und rascher erkennt man einen
Menschen an der Pflege seiner Fin-
gernägel.

Bücher, die du ausgeliehen,
Werden dich für immer fliehen.

Wer allzu weit springen will, stol-
pert schon über den nächsten Kiesel-
stein.



Er kennt sie

Herr Biedermann betritt ein Da-
menmodehaus. «Ich möchte eine
Bluse für meine Frau kaufen.» «Soll
es reine Seide sein?» fragt die Ver-
käuferin. «Das ist egal», antwortet
der Mann. «Einfarbig, gestreift,
oder ...?» «Egal», unterbricht sie
der Käufer. «Welche Größe soll es
sein?» «Ganz und gar egal. Meine
Frau wird die Bluse sowieso um-
tauschen!» erklärt der Ehemann.

ka

Lieber Nebelspalter!

Als Lehrer-Stellvertreter habe ich
folgenden Aufsatz zu Gesicht be-
kommen, der die Stellung der Frau
im bernischen Haushalt ein bißchen
beleuchtet:

Ein Ausflug. Am Sonntag sagte die
Mutter zum Vater: «Wir wollen
heute auf die Lüderalp gehen!»
Da sagte der Vater: «Nein, ich
möchte heute lieber nicht gehen!»
Da sagte die Mutter: «Doch, wir
wollen gehen!» Da sagte der Vater:
«Nein!» Da sagte die Mutter: «Doch!» Und dann gingen wir.

FB

**erfrischend – belebend
hautschützend –
pflegend**

In der ausgiebigen Plastikflasche zu Fr. 5.— in den einschlägigen Fachgeschäften.